

Hauptantrag Wien

Landesmitgliederversammlung NEOS Wien 08.12.2018

Initiator_nnen: Mitglieder Erweitertes Landesteam Wien und Birgit Kleinlercher

Titel: Bezirksprogramm 1080 Josefstadt

Antragstext

1 Die Josefstadt ist einer der lebenswertesten Bezirke in der lebenswertesten
2 Stadt der Welt. Doch diese hohe Lebensqualität ist keineswegs garantiert. Um
3 sicherzustellen, dass die Josefstadt für ihre Bewohner_innen so lebenswert
4 bleibt, muss eine Reihe an Maßnahmen umgesetzt werden. Wir NEOS bieten Lösungen,
5 um angesichts der Herausforderungen durch den Klimawandel, die mangelnde
6 Gesundheitsversorgung und lückenhafte Transparenz durch unsere Bezirkspolitik,
7 die Interessen der Bürger_innen effektiv zu vertreten. Mit NEOS bleibt unser
8 Bezirk attraktiv: Wir gestalten den öffentlichen Raum neu, wir denken kreativ,
9 ideologiebefreit, ganzheitlich und zukunftsorientiert!

10 Unser Ziel ist es, die Josefstädter_innen bei der Gestaltung und Umsetzung von
11 Projekten einzubinden, durch den Dialog die besten Ideen zu finden und die
12 Akzeptanz für nachhaltige Veränderungen im öffentlichen Raum zu erhöhen.

13 **Der Pfeilplatz – ein neues Zentrum für die Josefstadt**

14 Wir wollen die wenigen offenen Josefstädter Plätze zu lebendigen Bezirkszentren
15 umgestalten. Neben den bereits bestehenden Projekten Matthias-Hauer-Platz und
16 „Alser Spitz“ ist das NEOS-Projekt der Zukunft das Areal vor dem Pfeilheim: Es
17 soll unter dem neuen Namen „Pfeilplatz“ zu einem echten Ort der Begegnung im
18 Grätzel aufgewertet werden.

19 Diese neuen offenen Räume sollen durch intensive Begrünung, das Angebot von
20 Sitzgelegenheiten und Ladestationen für Handys und Laptops oder dem Aufbau von
21 Marktständen und ähnlichem belebt und für Bewohner_innen zu attraktiven

22 Aufenthaltsorten werden.

23 **1. Schlaue Josefstadt**

- 24 • Das „**Bildungsgrätzl Josefstadt**“ soll erweitert werden, mit dem Ziel,
25 möglichst alle Josefstädter Schulen zu vernetzen (z.B. in Form von
26 gemeinsamen außerschulischen Aktivitäten). Im Sinne der Nachhaltigkeit
27 wollen wir **nachhaltige Grünprojekte an Josefstädter Schulen** unter
28 Einbeziehung aller Stakeholder fördern.

- 29 • Josefstädter Schulklassen sollen im Rahmen des **Klimaschutzpreises**
30 Josefstadt einen Sonderpreis erhalten.

- 31 • Wir fordern den Ausbau von **niederschwelligen und kostenfreien**
32 **Freizeitmöglichkeiten** für Kinder und Jugendliche im sportlichen,
33 kulturellen und kreativen Bereich mit Betreuung durch dafür ausgebildete
34 Personen.

- 35 • Unsere Schulen brauchen zeitgemäße Ausstattung, das heißt: **PCs für**
36 **Schüler_innen** in Aufenthaltsräumen und **flächendeckende WLAN-Abdeckung** in
37 allen Josefstädter Schulen.

- 38 • Die Bezirksvertretung soll künftig einmal im Jahr zu einem
39 „**Bildungsdialog**“, einem runden Tisch der Direktor_innen aller
40 Bildungseinrichtungen einladen.

- 41 • In Kindergärten sollen Pädagog_innen künftig **weniger Kinder** betreuen
42 müssen, damit mehr auf die einzelnen Kinder eingegangen werden kann.

- 43 • Für ein lebenslanges Lernen sollen **Workshops für Digitalisierung für die**
44 **ältere Generation** angeboten werden.

45 **2. Gesunde Josefstadt**

- 46 • Wir brauchen **mehr Kinderärzt_innen mit Kassenvertrag**, um eine lückenlose,
47 familienfreundliche Gesundheitsversorgung zu garantieren.

- 48 • Für Kinder und Jugendliche soll in unmittelbarer Schulnähe ein
49 **Gesundheitsversorgungszentrum** errichtet werden.

- 50 • Der Bezirk soll die Ansiedlung von **Gemeinschaftspraxen** unterstützen und
51 die Kooperation mit angeschlossenen Therapieangeboten fördern (z.B.
52 Logopädie, Physiotherapie, Chiropraktiker oder Psychotherapie).

- 53 • Wir wollen das **Gesundheitsbewusstsein** der Bevölkerung durch kostenfreie

54 Angebote im öffentlichen Raum erhöhen, etwa durch Outdoor-Fitnessgeräte,
55 Sportwettbewerbe im Bezirk oder offene Sportangebote im Schönbornpark.

56 • **Schulsportplätze** sollen Kindern und Jugendlichen auch in der
57 unterrichtsfreien Zeit offenstehen.

58 • Wir fordern zwei zusätzliche **Defibrillatoren** im Schönbornpark sowie
59 Hamerlingpark.

60 • Wir wollen eine Erste-Hilfe-Offensive in allen Josefstädter
61 Pflichtschulen, um jungen Menschen möglicherweise lebensrettendes
62 medizinisches Grundwissen zu vermitteln.

63 **3. Unternehmerische Josefstadt**

64 • Der Leerstand, etwa in der Lerchenfelder Straße oder der Blindengasse,
65 soll durch eine **Standortinitiative** bekämpft werden: Wir wollen Open
66 Stores, Pop-Up-Stores, offene Unternehmenstage, Wander-Parklets und andere
67 innovative Konzepte fördern.

68 • Um die **Kreativwirtschaft** zu unterstützen, wollen wir gemeinsame Räume und
69 offene Werkstätten bieten, z.B. in den leerstehenden Räumlichkeiten des
70 Bezirksamtes am Schlesingerplatz.

71 • Die Marktfläche am Alser Spitz soll für einen **Wochenendmarkt** genutzt
72 werden.

73 • Wir fordern die **Ausweitung der Schanigarten-Regelung** nach einer
74 evidenzbasierten Evaluierung des Zeitraums 2016-2019.

75 **4. Transparente Josefstadt**

76 • Die Verwendung des frei verfügbaren **Bezirksbudgets der Bezirksvorsteherin**
77 soll auf der Website des Bezirks veröffentlicht werden.

78 • Damit Bewohner_innen ihnen besonders wichtige Projekte im Bezirk
79 vorantreiben können, wollen wir eine schrittweise Umsetzung eines
80 **partizipativen Bürger_innenbudgets**.

81 • Wir fordern **Transparenz bei der Ausschreibung von Preisgeldern und**
82 **Fördermitteln**, wie dem Klimaschutzpreis oder Kulturförderungen, sowie die
83 Offenlegung aller geförderten Projekte auf der Website des Bezirks.

84 • Der bereits beschlossene NEOS-Antrag auf **Livestreaming der**
85 **Bezirksvertretungssitzungen** muss schnellstmöglich umgesetzt werden. Die

86 Sitzungen sollen in einer Mediathek abrufbar sein.

87 • Alle **Antragsbeantwortungen der Magistratsabteilungen** sollen auf der
88 Website des Bezirks veröffentlicht werden.

89 • Durch eine **Bürger_innenstunde vor jeder Bezirksvertretungssitzung** soll
90 Bewohner_innen des Bezirks Mitsprache ermöglicht werden.

91 **5. Lebenswerte Josefstadt**

92 • Öffentliche Plätze sollen **Orte des Miteinander** werden: Durch den Ausbau
93 von Sitzgelegenheiten, die Errichtung eines Outdoor-Schachspielbretts im
94 Schönbornpark oder die Errichtung einer Boccia-Bahn im Hamerlingpark
95 u.v.m.

96 • In Parkspuren sollen schrittweise neue **Parklets** errichtet werden,
97 ausgestattet mit WLAN und Strom und Begrünung an der Außenfassade. In
98 „Themen-Parklets“ soll zu Sport, Spiel, Lesen und anderen Aktivitäten
99 eingeladen werden.

100 • Wir fordern weitere **Spiel- und Wohnstraßen**, möglichst mit kreativer
101 Bemalung, um den Durchzugsverkehr zu unterbinden.

102 • Die **Straßenbahnlinie 2** soll durch kürzere Intervalle beschleunigt werden.

103 • Es braucht **eine Digitalisierungsoffensive** im öffentlichen Raum: Im
104 Schönbornpark, Hamerlingpark und am Schlesingerplatz soll es künftig
105 kostenlose Solar-Ladestationen für Smartphones sowie flächendeckend freies
106 WLAN geben.

107 • Wir wollen die **Fassadenbegrünung** an allen städtischen Gebäuden
108 durchsetzen.

109 • Wir setzen uns für zusätzliche Standorte für **Urban Gardening** ein.

110 • Auf den Straßen soll es **mobiles Grün** geben: Dazu wollen wir gemeinsame
111 Aktionen und Initiativen mit Unternehmer_innen, Hauseigentümer_innen und
112 Bewohner_innen organisieren.

113 • Wir setzen uns für die transparente und leicht zugängliche Information
114 aller Bezirksbewohner_innen zum Ablauf der **Genehmigung von**
115 **Begrünungsmöglichkeiten** ein (Fassadenbegrünung, Dachgärten, Pflanzentröge
116 und Baumpflanzungen).

117 • Wir fordern die Umstellung der dafür geeigneten Ampeln in der Nacht auf

118 **gelb blinkend.**

- 119 • Um **Radfahren** in der Josefstadt attraktiver und sicherer zu machen, fordern
120 wir die Schaffung einer durchgängigen Radroute zur Nord-Süd-Querung
121 (Alsergrund-Josefstadt-Neubau).